



Betreff:
Verkehrssituation Am Neuen Garten

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 11/SVV/0235

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen	Erstellungsdatum	15.09.2011
	Eingang 902:	15.09.2011
	4/475	

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
28.09.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Nach Prüfung und Untersuchung zur Verbesserung der Verkehrssituation im Verkehrsdreieck Am Neuen Garten – Große Weinmeisterstraße – Alleestraße können folgende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit führen:

- 1. LSA Alleestraße / Eisenhartstraße;**
 - ▶ Problem: häufige Rotlichtüberfahrungen und fehlende Führung des Radverkehrs zur Großen Weinmeisterstraße
 - » Maßnahmen: - Erweiterung der Signalisierung um eine zusätzliche Radquerung / -furt
- Veränderung des KFZ-Signalquerschnitts zur verbesserten Sichtbarkeit
- 2. Am Neuen Garten / Eingang / Parktor Neuer Garten;**
 - ▶ Problem: kein Bürgersteig links, Links- und Rechtsabbieger zu schnell, schlechte Sicht für Fußgänger

Fortsetzung der Mitteilung Seite 3

Beratungsergebnis
Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

zurückgestellt zurückgezogen

Sitzung am:

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Maßnahmen zu 1.:	Änderung Lichtsignalisierung:	10.000 €
	Straßenbauliche Anpassungen	4.000 €
Maßnahmen zu 2.:	Gehwegbau / -erweiterung:	10.000 €
	Fahrbahnmarkierungsmaßnahmen:	5.000 €
Gesamtkosten:		29.000 €

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Fortsetzung der Mitteilung:

- » Maßnahmen: - Verlängerung des Gehwegs auf der Insel zur verbesserten Sichtbeziehung zwischen Fußgänger und fließendem Verkehr
- Verbreiterung der Sperrfläche zur Verringerung der Fahrbahnbreite und Reduzierung der Geschwindigkeiten
- haptische Unterstützung der Sperrflächenmarkierung durch Markierungsnägel zur Verhinderung von deren Überfahrungen

Nach Maßgabe der uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wird eine Realisierung dieser Maßnahmen im ersten Halbjahr 2012 erfolgen.